

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Anmeldung an unserer Schule entschieden haben.



Bitte geben Sie die folgenden Unterlagen **bis zum 27.10.2023** in der AHS ab.

Gerne persönlich, per Post oder per mail an [info@ahs-kirdorf.de](mailto:info@ahs-kirdorf.de)

- „Anmeldung zur Schulaufnahme“ der AHS ausgefüllt und von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben
- „Anmeldeschein zum Schulbesuch der Grundschule“ der Stadt Bedburg ausgefüllt und von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben
- eine Kopie der **Geburtsurkunde** Ihres Kindes
- eine Kopie des **Impfausweises** Ihres Kindes
- ein **Passfoto** Ihres Kindes

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Anmeldebögen brauchen, können Sie sich gerne an unser Sekretariat wenden. Frau Schulenburg ist montags bis freitags von 8:30 – 12:00 Uhr für Sie zu erreichen.

**WICHTIG:** Bitte tragen Sie Ihr Kind auch zu unserem „Schulspiel“ ein. Die Termine wurden am Infoabend am 19.10.23 um 18 Uhr bekannt gegeben. Sollten Sie am Infoabend nicht teilgenommen haben, erfragen Sie bitte einen Termin im Sekretariat unter der Telefonnummer: 02272-6241

Wir freuen uns auf Sie! 😊



## Anmeldung zur Schulaufnahme

Für unser Kind:

Familiename: \_\_\_\_\_

Geschlecht:

Vorname(n): \_\_\_\_\_

weiblich

Straße: \_\_\_\_\_

männlich

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

divers

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_ \_ . \_ \_ . \_ \_ \_ \_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Wir sprechen mit unserem Kind folgende Sprachen: \_\_\_\_\_

Deutsche Sprachkenntnisse des Kindes:  sicher  unsicher  gering  keine

Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht gewünscht:  ja  nein

Religionsbekenntnis:  rk  ev  isl.  gr. orth.  andere  ohne Bekenntnis

Besondere Krankheiten/Allergien: \_\_\_\_\_

Masernschutzimpfung vollständig:  ja  nein  Impfausweis wird nachgereicht

Hat bereits eine andere Schule besucht:  ja  nein \_\_\_\_\_ Jahre

Wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

War im Kindergarten:  ja  nein \_\_\_\_\_ Jahre

Wenn ja, welchen: \_\_\_\_\_

Besondere Förderung (im Kindergarten oder anderen Einrichtungen):  ja  nein

Wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

Liegen Berichte von Ärzten/Einrichtungen vor (Logopädie, Ergotherapie, usw.)?  ja  nein



# Anton-Heinen-Schule

## Gemeinschaftsgrundschule Kirdorf

Theodor-Heuss-Str. 15 A  
50181 Bedburg

Telefon 02272 6241  
Fax 02272 901521



Betreuung in der „Offenen Ganztagschule“ (ggf. weiteres Formular ausfüllen):

- OGS
- Kurzbetreuung von 8.00 bis 13.25 Uhr
- keine

Sonstige Bemerkungen / Wünsche:

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

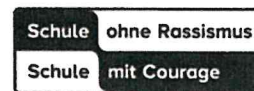


# Anton-Heinen-Schule

## Gemeinschaftsgrundschule Kirdorf

Theodor-Heuss-Str. 15 A  
50181 Bedburg

Telefon 02272 6241  
Fax 02272 901521



## Einwilligung in die Veröffentlichung personenbezogener Daten

Liebe Eltern,

dieses Schreiben dient dazu, Sie über unseren Umgang mit Fotos zu informieren. Es soll sie nicht überreden – aber vielleicht können wir dennoch einige Zweifel beseitigen.

Wir haben an unserer Schule ein buntes Schulprogramm. Die Fotos, die wir dabei machen, umfassen meist größere Kindergruppen. Niemals wird bei einem Foto das Kind mit dem vollen Namen in Verbindung gebracht.

Unsere Aktionen stellen wir gerne auch auf unsere Homepage. Jede Klasse hat eine eigene Seite, die mehr oder weniger regelmäßig durch die Klassenleitung gefüllt wird. Nach vier Jahren hat jede Klasse eine schöne Übersicht aller Aktionen als Erinnerung an die Grundschulzeit.

Sollten Kinder mit Foto nicht (auch nicht innerhalb einer Gruppe ohne Namensnennung) auf die Homepage dürfen, so achten wir selbstverständlich darauf, dass diese Kinder bei Klassenfotos auch nicht zu sehen sind. Allerdings würde eine geringe Anzahl von Zustimmungen die Auswahl der verwendbaren Fotos sehr einschränken.

Wir unterscheiden außerdem auch noch die Nutzung von Fotos in unseren Medien von der Veröffentlichung in der regionalen Presse (hier vor allem die „Bedburger Nachrichten“).

Es gibt also auch die Möglichkeit, dass wir Ihr Kind auf der Homepage abbilden dürfen, nicht jedoch in den Bedburger Nachrichten. Auch hier achten wir selbstverständlich darauf, dass Ihr Kind nicht negativ dargestellt wird.

Aus gesetzlichen Gründen (Datenschutz) dürfen wir personenbezogene Daten – dazu gehören auch Fotos – nur mit Ihrem Einverständnis erheben, verarbeiten, nutzen und veröffentlichen und das ist auch vollkommen richtig so.

Außerdem kann die Zustimmung in Einzelfällen oder generell jederzeit widerrufen werden. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Susanne Leibbrandt  
Schulleiterin

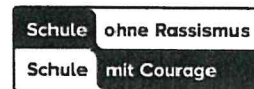


# Anton-Heinen-Schule

## Gemeinschaftsgrundschule Kirdorf

Theodor-Heuss-Str. 15 A  
50181 Bedburg

Telefon 02272 6241  
Fax 02272 901521



### Bestätigung der Kenntnisnahme / Einverständniserklärung

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

- Ich habe/Wir haben die Hygienevorschriften gem. § 34 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes (IFSG) erhalten und zur Kenntnis genommen.
- Ich habe/Wir haben die Vereinbarung zu Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage erhalten und akzeptieren diese.
- Mein Kind darf die schuleigene Schülerbücherei nutzen und wir erkennen die Nutzungsbedingungen an (Ersatz bei Verlust des Buches).
- Gemäß der „Bildungsvereinbarung NRW“ bin ich/sind wir einverstanden, dass Kindergarten und Schule sich über den Entwicklungsstand meines/unseres Kindes austauschen.  
Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Da ein eventueller Distanzunterricht nur über die folgenden Plattformen gewährleistet ist, bin ich/sind wir einverstanden, dass die Grundschule meine/unsere E-Mail-Adresse zur Verwendung für

- Logineo / Logineo LMS
- Schul-App und E-Mail-Verteiler

nutzen darf.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



## AKTION GESUNDE ZÄHNE

Liebe Eltern,

„Gesund beginnt im Mund“ – nur ein Spruch, oder doch eine Weisheit?

Es gibt gute Gründe, sich für die Zahngesundheit Ihrer Kinder einzusetzen, denn

- bestimmte Ernährungsgewohnheiten, z.B. der Genuss von zucker- oder säurehaltigen Soft Drinks und Fast Food Speisen, beeinträchtigen zunehmend die Zahngesundheit
- jeder erkrankte Zahn, gleichgültig ob Milchzahn oder schon bleibender Zahn, bedroht den Körper Ihres heranwachsenden Kindes durch mögliche Entzündungsprozesse
- ein vorzeitig verlorener Milchzahn kann Ursache einer später notwendigen und umfangreichen kieferorthopädischen Behandlung (Zahnspange) sein.

### Wie können Sie Ihrem Kind helfen?

1. **Halten Sie Ihr Kind dazu an, mindestens zweimal täglich nach den Mahlzeiten die Zähne gründlich zu reinigen!**  
Zahn- und Zahnfleischerkrankungen entstehen unter einem Belag, der sich aus Speiseresten, Speichel und Bakterien bildet und an der Zahnoberfläche haftet.  
Wichtig ist es, die Zähne von allen Seiten zu putzen. Kontrollieren Sie die Zahnpflege Ihres Kindes besonders vor dem Schlafen Gehen, da saubere Zähne nicht krank werden.
2. **Sorgen Sie für eine abwechslungsreiche gesunde Ernährung Ihres Kindes.**  
Schränken Sie den Verzehr von Süßigkeiten ein. Insbesondere süße Zwischenmahlzeiten und süß-saure Getränke, speziell aus Sporttrinkflaschen, erhöhen das Risiko an Karies (Zahnfäule) zu erkranken.
3. **Verwenden Sie Fluoride.**  
Fluoride härten die Zahnoberfläche und machen sie widerstandsfähiger gegen Karies. Fluoridpräparate müssen regelmäßig verabreicht werden. Sehr bewährt hat sich dazu für Kinder ab Schulalter u.a. der Gebrauch von Fluoridgelée. Das Gelée wird mit der Zahnbürste einmal wöchentlich auf die Zähne gebracht. In Ergänzung dazu ist fluoridiertes Speisesalz in der Küche und bei Tisch zu empfehlen.
4. **Sorgen Sie für eine halbjährliche zahnärztliche Kontrolle.**

bitte wenden.....



# Anton-Heinen-Schule

## Gemeinschaftsgrundschule Kirdorf

Theodor-Heuss-Str. 15 A  
50181 Bedburg

Telefon 02272 6241  
Fax 02272 901521



Liebe Eltern,

krankte Kinder bitten wir morgens zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr telefonisch zu entschuldigen. Nach dem 3. Krankheitstag hätten wir gerne ein ärztliches Attest. Sollten Sie Arztbesuche planen, teilen Sie uns diese bitte einige Tage im Voraus mit.

Für krankheitsbedingtes Fehlen zwischen Sonn- und Feiertagen und an Tagen direkt vor oder nach den Ferien (auch einzelne Tage) verlangen wir ein ärztliches Attest.

Fehltag, die nicht aufgrund einer Krankheit, bzw. eines Arztbesuches zustande kommen, sind nach dem Schulgesetz nicht zulässig. Eine Genehmigung zur Freistellung vom Unterricht kann nur in dringenden Fällen nach schriftlicher Beantragung von der Schulleitung genehmigt werden.

### Infektionsschutzgesetz:

## Information der Eltern und sonstiger Sorgeberechtigter Gem. § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Bitte lesen Sie sich dieses Merkblatt sorgfältig durch  
und bewahren Sie es auf!

Sehr geehrte Eltern!

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine Infektionskrankheit **vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

# Schulvereinbarung

Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt des schulischen Geschehens. Deshalb wollen wir – SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen – eine gemeinsame Schulvereinbarung treffen. Wir verpflichten uns, entsprechend dem folgenden Vertrag zu handeln:

## Eltern

**Wir unterstützen unser Kind in seinen Lernbemühungen, indem wir darauf achten, dass es:**

- pünktlich in der Schule ist
- ausgeschlafen zum Unterricht kommt
- verkehrssicher (nach Möglichkeit zu Fuß) in die Schule kommt
- ein gesundes Frühstück mitbringt

**Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen und achten auf:**

- Vollständigkeit des Arbeitsmaterials
- Erledigung der Hausaufgaben
- regelmäßiges häusliches Üben

**Wir nehmen an Gesprächen, Elternabenden und Festen aktiv teil und arbeiten vertrauensvoll zusammen.**

**Wir verpflichten uns im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ dazu, unser Kind auf seinem Weg zu mehr Toleranz und Vielfalt zu unterstützen und zu begleiten.**

**Wir informieren die Schule:**

- bei Erkrankungen
- über Änderungen von Adressen, Telefonnummern etc.

## SchülerInnen

**Ich bemühe mich:**

- dem Unterricht zu folgen
- so gut ich kann zu lernen
- konzentriert zu arbeiten
- meine MitschülerInnen zu unterstützen

**Ich achte darauf, dass ich:**

- meine Schulsachen in Ordnung halte
- meine Hausaufgaben erledige
- Informationen und Briefe weitergebe
- mich beim Arbeiten und Spielen an die Schulordnung halte

**Ich befolge**

- **die Respektregel:** Ich gehe friedlich und respektvoll mit anderen/ mit Sachen um.
- **die Gesprächsregel:** Ich rede, wenn ich dran bin und höre anderen zu.
- **die Stoppregel:** Wenn jemand „Stopp“ sagt, höre ich sofort mit meinem Tun auf.

**Ich bekenne mich zu den Zielen einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und verpflichte mich:**

- an den Projekten und Aktivitäten gegen Diskriminierungen mit vollem Einsatz teilzunehmen
- mich gegen jede Form von Diskriminierung zu wenden und in einer offenen Auseinandersetzung einen gemeinsamen Weg zu finden, zukünftig einander zu achten

## LehrerInnen

**Wir LehrerInnen:**

- fördern und ermutigen den/die SchülerIn im Unterricht
- richten unseren Blick auf seine/ihre individuellen Stärken und folgen dabei seinem/ihrer individuellen Entwicklungsstand
- sorgen für bedeutsame Erfahrungen
- gewährleisten Freude und Erfolg beim Lernen
- wollen gerecht und konsequent sein

**Wir LehrerInnen gestalten daher unseren Unterricht so, dass wir:**

- eine positive Lernatmosphäre schaffen
- offene Unterrichtssituationen anbieten

**Wir LehrerInnen nehmen unsere Verpflichtung im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sehr ernst, indem wir:**

- für regelmäßige Projekte, Aktivitäten und Initiativen sorgen, die Vielfalt und Toleranz zum Ziel haben
- unterschieden gegen jegliche Form von Diskriminierung und Gewalt eintreten (siehe Maßnahmenkatalog auf unserer Homepage)
- zu Courage und gegenseitiger Achtung aufrufen